

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Mörlheim
der Stadt Landau in der Pfalz
am Donnerstag, 14.01.2021,
Dorfgemeinschaftshaus Mörlheim,
Mörlheimer Hauptstr. 17

Beginn: 19:00

Ende: 20:30

AnwesenheitslisteCDU

Karin Birkmeyer

Werner Heinrich

Melanie Simon

Patrik Starck

SPD

Markus Blaum

Bernd Brucker

FWG

Sandra Michler

Schriftführerin

Heike Hochdörffer

Vorsitzender

Ralph Poh

EntschuldigtCDU

Diana Holzwarth

SPD

Martin Schimpf

FWG

Ulrike Renner

Vorsitzender

Joachim Arbogast

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Ortsbeirat war einverstanden die Veräußerung von städtischem Grundbesitz in die Tagesordnung unter Punkt 3 im nicht öffentlichen Teil aufzunehmen.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz;
Erneuter Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 610/639/2020
4. Anpassung der Feldwegebeiträge
Vorlage: 660/248/2020
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es war ein Einwohner anwesend. Fragen wurden nicht gestellt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Einwohnerzahl

Mörlheim hat mit Stand vom 31.12.2020 1.092 Einwohner. Seit dem letzten Bericht am 29.10.2020 sind dies 7 Personen weniger.

Verkehrssituation

Die Offenbacher Hauptstraße ist seit dem 18.12.2020 für den Durchgangsverkehr geöffnet worden. Dies hat sich auf das Verkehrsaufkommen in der Mörlheimer Hauptstraße positiv ausgewirkt.

Baumaßnahme Kreisel

Der Kreisel auf Offenbacher Gemarkung wird saniert. Deshalb besteht die Notwendigkeit einer Vollsperrung. Mit den Arbeiten soll im Frühjahr 2021 begonnen werden. Die Maßnahme dauert ca. 6 Monate. Die Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und auch der Ortsvorsteher haben die Umleitung durch Mörlheim abgelehnt. Während der Bauzeit soll Mörlheim nur für Anlieger geöffnet sein.

Polizeikontrolle

Am 05.01.2021 wurde im Rahmen der Polizeiausbildung zwischen 9.00 und 10.00 Uhr Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dabei kam es zu fünf Beanstandungen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz; Erneuter Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Ralph Poh, gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 23.11.2020 bekannt.

Es gab eine eingehende Diskussion.

Herr Starck kritisierte, dass bei der Vorplanung zum Flächennutzungsplan weder Ortsvorsteher noch Vertreter der Bauern- und Winzerschaft hinzugezogen wurden. Jeder Stadtteil habe seine eigenen Strukturen und Schwerpunkte, die bei der Umweltplanung mit einfließen sollten. Deshalb gab es in fast allen Stadtteilen umfangreiche Diskussionen.

Er führte aus, dass Mörlheim von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft umgeben sei. Dies habe zur Folge, dass hier nicht mehr gebaut werden dürfe. Eigentümer wurden hierüber nicht informiert, obwohl ihr Eigentum von Wertverlust und Einschränkung der Nutzbarkeit betroffen sei, so seine weiteren Ausführungen.

Er beanstandete weiterhin die Größe des Biotopverbundes - 20 Hektar Ackerflächen sollen umgewandelt werden. Dies entspräche in etwa der flächenmäßigen Ausweitung von Mörlheim.

Maßnahmen für Problemzonen wären im Flächennutzungsplan aufzunehmen. Er führte aus, dass es beispielsweise im südlichen Teil der Mörlheimer Gemarkung (Lehmhohl) eine Hanglage von 10 % gibt. Hier gab es 2017 Hochwasser bis zur K1. Ein Baumstreifen wäre hier Natur- und Hochwasserschutz zugleich.

Des Weiteren regte er an, einen Baumstreifen östlich der Autobahn auf der Länge von einem Kilometer anzulegen als Natur- und Lärmschutzmaßnahme.

Herr Poh bemerkte, dass der neu angelegte Spielplatz neben dem katholischen Pfarrhaus (Mörlheimer Hauptstraße 76) auf dem entsprechenden Themenplan nicht eingezeichnet ist.

Anmerkung des Ortsvorstehers, der bei der Sitzung nicht anwesend war:

„Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die landwirtschaftlichen Flächen östlich der Autobahn A 65 bestehen bleiben und nicht für bauliche Zwecke genutzt werden. Diese Anmerkung bitten wir bei künftigen Aktivitäten zu berücksichtigen.“

Das Gremium beschloss einstimmig bei 8 Zustimmungen die Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Flächennutzungsplans vom Januar 2020 entsprechend den in der als Anlage 4 beigefügten Synopse vom 30. Oktober 2020 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen zur Entwurfsfassung des Flächennutzungsplans 2030 vom Januar 2020 entsprechend den in der als Anlage 3 beigefügten Synopse vom 30. Oktober 2020 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Der Entwurf des Flächennutzungsplans 2030 wird in der Fassung vom Oktober 2020 zur erneuten Offenlage beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung werden gebilligt (Anlagen 1, 2 und 2.1)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom Oktober 2020 nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Anpassung der Feldwegebeiträge

Herr Poh gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur vom 18.11.2020 bekannt.

Herr Patrik Starck begab sich gemäß § 22 der Gemeindeordnung in den Zuschauerraum.

Der Vorsitzende verlas die Erklärung von Ortsvorsteher Arbogast. Der Ortsvorsteher plädiert für eine bedarfsgerechte Anpassung der Feldwegebeiträge. Diese seien nach vorliegenden Abrechnungen für Mörlheim in den letzten zehn Jahren ausreichend gewesen.

Außerdem wurde ein Brief der Bauern- und Winzerschaft Mörlheim vom 01.11.2020 mit Unterschriften der betroffenen Landwirte, in dem sie sich gegen eine Erhöhung der Feldwege aussprechen, an das Hauptamt der Stadtverwaltung übermittelt.

Herr Poh erläuterte, dass in den letzten Jahren lediglich ca. 80 % der Einnahmen im Ortsteil Mörlheim für die Instandsetzung der Feld- und Wirtschaftswege benötigt wurden.

Frau Simon zeigte Verständnis für die Bauern- und Winzerschaft in Mörlheim, die gegen eine Erhöhung sei. Allerdings könne keine separate Berechnung für Mörlheim erfolgen. Hier werde das Umlageprinzip auf alle Stadtteile angewandt, welches eine Erhöhung erforderlich mache, so ihre Ausführungen.

Frau Michler stellte heraus, dass die Anforderungen der Landwirte anders seien als die der Fußgänger und Radfahrer. Den Landwirten genüge ein anderer Wegeausbau als sonstigen Nutzern der landwirtschaftlichen Infrastruktur. Insofern sei der städtische Anteil von 10 % in Bezug zur Freizeitnutzung aller als sehr gering zu bewerten.

Herr Blaum fügte hinzu, dass das Radewegenetz so auf Kosten der Landwirte und Winzer ausgebaut werde.

Das Gremium lehnte die Sitzungsvorlage bei 2 Enthaltungen und 5 Ablehnungen einstimmig ab.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Polizeikontrolle

Frau Simon bemängelte, dass die Geschwindigkeitsmessungen am 05.01.2021 nicht zu den Zeiten durchgeführt wurden, an denen Beanstandungen vermehrt auftreten würden. Herr Poh teilte mit, dass Geschwindigkeitskontrollen lediglich zu Schulungszwecken der Polizeischüler durchgeführt werden. Es ist daher nicht möglich auf die Zeiten der Maßnahme Einfluss zu nehmen. Zurzeit steht zur Diskussion, ob die Geschwindigkeitsmessungen in die Zuständigkeit der Stadtverwaltung fallen sollen.

Prioritätenliste 2021

Die Informationen zur Prioritätenliste werden auf die nächste Sitzung verschoben.

Lätare 2021

Die Landtagswahlen finden am gleichen Tag wie der Lätare-Umzug statt. Eine Durchführung der Feier ist deshalb im Dorfgemeinschaftshaus nicht möglich.

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Mörlheim der Stadt Landau in der Pfalz am 14.01.2021 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Ralph Poh
Stellvertretender Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin